

Bitte senden Sie mir:

Expl.: Wittekind/Benicke/Kaasch:
**Die medizinische Promotion
Leitfaden zum Erfolg**

CHF 20.– / EUR 14.50
ISBN 3–8055–7610–2

Expl.: Matthews/Farewell:
**Using and Understanding
Medical Statistics**

CHF 40.– / EUR 28.50
ISBN 3–8055–6276–4

Lieferung gegen Vorauszahlung per Kreditkarte

American Express Diners
 Visa Eurocard MasterCard

Karten-Nr.:

Gültig bis:

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Senden Sie Ihre Bestellung Ihrem
Buchhändler, der nächsten Auslieferung für
Karger-Bücher oder direkt an den Verlag.

Schweiz

S. Karger AG, P.O. Box, CH–4009 Basel
Fax +41 61 306 12 34, E-Mail orders@karger.ch

Deutschland

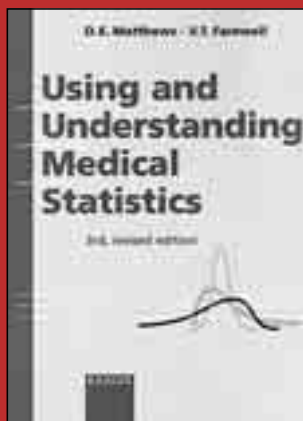
Hausadresse:
S. Karger GmbH, Lörracher Strasse 16A
D–79115 Freiburg (Deutschland)
Fax +49 761 45 20 714
E-Mail information@karger.de

Postfachadresse:

S. Karger GmbH, Postfach, D–79095 Freiburg

Zu beziehen durch:

**Everything you've
always wanted to know
about statistics ...**



$[x(y)] = A \cdot F_3^7 \left| \frac{x(y) - x_{\max}(y_{\max})}{B_{xy}} \right|$

This standard text is highly recommended both as an excellent introduction to medical statistics and as a valuable tool in explaining the more complex statistical methods and techniques used today.

Matthews, D.E. (Waterloo, Ont.);
Farewell, V.T. (London, UK)

**Using and Understanding
Medical Statistics**

3rd, revised edition

XIV + 246 p., 31 fig., 86 tab.,
hard cover, 1996

CHF 40.– / EUR 28.50
ISBN 3–8055–6276–4

For more information:
www.karger.com/medical_statistics

Ch. Wittekind M. Benicke A. Kaasch

Die medizinische Promotion

Leitfaden zum Erfolg

**Pflichtlektüre für
Medizinstudenten!**

KARGER

Die medizinische Promotion Leitfaden zum Erfolg

Ob Chance oder notwendiges Übel – wie packt man die Promotion am besten an? Dieser Ratgeber gibt Medizinstudenten einen Leitfaden an die Hand, wie sie die Hürden auf dem Weg zum Dokortitel erfolgreich überwinden können. Basierend auf ihren eigenen Erfahrungen als Doktoranden und Betreuer haben die Autoren jedes Kapitel mit den notwendigen Sachinformationen, aber auch mit vielen augenzwinkernden Kniffen versehen, die Medizinstudenten das Leben als Doktorand erleichtern werden.

Der Ratgeber ist auf das Wesentliche beschränkt und präzise formuliert, so dass er bequem an einem Nachmittag gelesen werden kann. Folgende Themen werden behandelt: – Warum promovieren? – Der geeignete Zeitpunkt – Die Wahl des Themas und des Betreuers – Studientypen und Experimente – Statistik für Nichtstatistiker – Besonderheiten der experimentellen Laborarbeit – Tips zur Literatur- und Datenbankrecherche – Form und erfolgreicher Abschluss der Arbeit – Promovieren als Chance. Im Anhang findet sich eine Liste relevanter Internetadressen und ein Verzeichnis weiterführender Literatur.

Kurzum: Pflichtlektüre für angehende Doktoranden – praxisnah und erfrischend anders!

Wittekind, Ch. (Leipzig);
Benicke, M.; Kaasch A. (Berlin)

Die medizinische Promotion Leitfaden zum Erfolg

VIII + 102 S., 17 Abb., 1 Tab., broschiert, 2004
CHF 20.– / EUR 14.50
ISBN 3-8055-7610-2
Preisänderungen vorbehalten
EUR Preis nur für Deutschland

KARGER

Inhalt

Vorwort

Sein oder nicht sein?

- Warum eine medizinische Doktorarbeit und vor allem: welche?
- Wann ist der beste Zeitpunkt, um mit einer Promotionsarbeit anzufangen?
- Wann ist der beste Zeitpunkt, um mit einer Promotionsarbeit aufzuhören?

Die ersten Schritte

- Wo kann man überall promovieren?
Die Entscheidung für das richtige Institut
- Die Wahl des Themas und des Betreuers
- Formalitäten
- Erhebungsbogen für Doktoranden

Über Studien und Experimente

- Das Experiment
- Die Ex-post-facto-Studie
- Weitere Studientypen

Statistik für Nichtstatistiker

- Herangehensweise aus statistischer Sicht
- Die Analyse von Daten – ein kleines statistisches Glossar
- Was ist ein statistischer Test?

Über die Autoren

Christian Wittekind ist Professor für Pathologie und betreut seit mehr als 20 Jahren Doktorarbeiten in der Medizin. Seine Ausbildung zum Facharzt und Habilitation absolvierte er in Freiburg von 1979 bis 1986. Nach Stationen in Hannover und Erlangen ist er nun seit 1996 Direktor des Instituts für Pathologie an der Universität Leipzig.

Besonderheiten der experimentellen Laborarbeit

- Arbeitsaufwand
- Strukturierte Durchführung
- Arbeitsschutz
- Pipettiquette

Wissen ist Macht

- Literatur- und Datenbankrecherche
- Wissenschaftliches Lesen

Das grosse Schreiben

- In welcher Form wird eine Doktorarbeit abgefasst?
- Erklärung über die eigenständige Abfassung der Arbeit

Der Lauf der Dinge

- Der Weg der fertigen Promotion
- Rigorosem und Verteidigung
- Notenvergabe

Was ich noch zu sagen hätte ...

- Was können Sie während der Promotionszeit alles lernen?
- Dokortitel ohne Arbeit?
- Erkenntnisse zur Promotion

Anhang

- Internetadressen
- Literatur

Index

Markus Benicke und *Achim Kaasch* haben erfolgreich promoviert und arbeiten zur Zeit als AiP an der Charité in Berlin in der Klinik für Traumatologie bzw. der Klinik für Neurologie. Bereits während des Studiums haben sie Vorbereitungsseminare für das Physikum und Doktorandenkongresse organisiert.